

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 9

Preise im Ausland

I. Großhandelspreise

Weltmarktpreise ausgewählter Waren

Juni 1966



Bestellnummer. M 9/1 - m 6/66
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im August 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis DM 1,--

Der Preisverlauf an den Weltmärkten im Juni/Juli 1966

Die Weltmarktpreise für Grundstoffe haben sich von Mitte Juni bis Mitte Juli im ganzen erhöht. Reuters Index der Londoner Börsennotierungen stieg vom 13. Juni bis 13. Juli um 1,1 %, Moodys Index der Großhandels- und Börsenpreise in den USA um 2,6 %. In beiden Indices haben die Kakaopreise am stärksten angezogen (+ 13 %). Nach Reuters Index verteuerten sich außerdem Sojabohnen, Mais, Reis und Weizen. Neben der Preiserhöhung beim Kakao zeigte Moody's Index einen kräftigen Preisanstieg beim Weizen (+ 10,5 %) und beim Zucker (+ 9,5 %). Auch hier verteuerte sich der Mais. Rückläufig waren nach beiden Indices die Kautschukpreise. Niedriger lagen außerdem die amerikanischen Preise für Stahlschrott und Häute sowie die britischen Notierungen für Kupfer und Zink.

Im Vergleich mit dem Stand vom 13. Juli 1965 haben sich beide Weltmarktpreisindices um mehr als 6 % erhöht. Auch hier standen die Kakaopreise mit einem Anstieg auf mehr als das Doppelte (+ 140 %) im Vordergrund. Kräftig angezogen haben ferner die Preise für Weizen, Reis, Häute, Kupfer (Londoner Notierung), Jute, Sojabohnen und Pfeffer. Erheblich billiger als im Vorjahr waren Zucker, Kaffee, Erdnüsse, Kopra, Kautschuk, Zinn, Blei (amerikanische Notierung), Zink (Londoner Notierung) und der amerikanische Stahlschrott. Die Baumwollpreise gingen gegenüber Juli 1965 um rd. 3,5 % zurück.

Da im Juni bedeutende neue Weizenkontrakte seitens der UdSSR und der VR China abgeschlossen wurden, hat der Weizenpreis kräftig angezogen. Der Durchschnittspreis für Standardweizen in Chicago stieg von Mai bis Juni um 8,5 %. Obwohl sich der bisher größte Kontrakt der UdSSR (vom 20. Juni) auf 9,15 Mill. t kanadischen Weizen (zur Hauptsache Hartweizen) bezog, der im Verlauf von 3 Jahren zu liefern ist, zeigte der kanadische Weizen, ebenso wie der australische, einen sehr viel geringeren Preisanstieg als der Standardweizen in Chicago. Dies dürfte mit der unterschiedlichen Höhe der für den Verkauf verfügbaren Vorräte in den Lieferländern zusammenhängen.

Für das Jahr 1966/67 wurde der Weizenpreis bei den kanadischen Lieferungen an die UdSSR auf rd. 29,50 DM je t festgesetzt. Für die beiden folgenden Jahre soll der Preis neu ausgehandelt werden.

Der Internationale Weizenrat schätzt die Weltweizenernte für 1965/66 auf 238 Mill. t oder 12 Mill. weniger als im Vorjahr. In Anbetracht der großen Weizenkäufe der UdSSR und der VR China sowie des weiterhin erheblichen Zuschußbedarfs Indiens rechnet der Weizenrat für das Ende des Wirtschaftsjahres 1965 mit den niedrigsten Weizenbeständen seit 1952/53.

Durch den Hafenarbeiterstreik in drei ostkanadischen Häfen vom 10. Mai bis 16. Juni hat sich die Lieferung der für das z.Z. laufende Wirtschaftsjahr vorgesehenen 6 Mill. lgt Weizen an die UdSSR verzögert und wird noch über den 31. Juli hinaus abgewickelt werden müssen. Auf die Kontraktverschiffungen nach dem neuen Vertrag wird diese Verzögerung keinen Einfluß gewinnen.

Auch Frankreich hat mit der UdSSR einen weiteren Weizenlieferungsvertrag abgeschlossen, so daß Frankreich nunmehr im ganzen 1 Mill. t nach der UdSSR liefern wird.

Die VR China wird minimal 4,5 oder maximal 7,5 Mill. t Weizen in Kanada kaufen, die in den nächsten 3 Jahren zu liefern sind. Auch hier wurde ein Preis von rd. 29,50 DM je t festgelegt. Für das 2. Halbjahr 1966 hat die VR China außerdem 400 000 t Weizen in Australien angekauft.

Mitte Juni stimmte der EWG-Ministerrat nach der früheren Festlegung der Referenzpreise für Getreide einem Vorschlag für die Modalitäten einer internationalen Marktsanierung zu, der beim GATT hinterlegt werden soll. Der Selbstversorgungsgrad der EWG beim Getreide wurde darin auf 90 % (statt bisher 87 %) festgesetzt. Zugleich legte der EWG-Ministerrat für das Wirtschaftsjahr 1966/67, das letzte Jahr vor dem Inkrafttreten der gemeinsamen Getreidepreise, die nationalen Getreidepreismargen fest.

Im EWG-Ministerrat wurde Ende Juni auch über die Preise für Mais und Gerste verhandelt. Ein Antrag der BR Deutschland auf Erhöhung des Maispreises um 20 DM/t und des Gerstenpreises um 10 DM/t wurde abgelehnt. Zu Gunsten der deutschen Mälzereien wurde aber die Marktregelung für Braugerste bzw. Malz um 2 Monate bis Ende September 1967 verlängert. Dadurch wird die zum 1. 7. 1967 vorgesehene Preissenkung von DM 84/t beim Malz um 2 Monate hinausgeschoben. Dann werden die Vorräte an teurer Braugerste aufgebraucht sein. Der Gerstenpreis wird ab Oktober 1967 365 DM/t betragen. Der Maispreis wird sich ab 1. 7. 1967 auf 362,50 DM/t belaufen.

Frankreich hat zum 1. Juli den Orientierungspreis für Weichweizen von 46,27 auf 47,02 FF/100 kg erhöht und hat sich damit dem künftigen europäischen Einheitspreis von 47,09 FF sehr genähert. Der Orientierungspreis für Gerste wurde von 37,74 auf 38,76 FF angehoben.

Das Internationale Weizenabkommen wurde um 1 Jahr bis zum 31. Juli 1967 verlängert. An diesem Abkommen ist übrigens die UdSSR immer noch als Exportland beteiligt, obwohl es in den letzten Jahren eines der größten Weizenimportländer geworden ist.

Auch die Roggen-, Hafer- und Maispreise haben von Mai bis Juni angezogen, während Futtergerste im Preis nachgab. Kräftig erhöht hat sich auch der Preis für Weizenmehl, besonders in New York.

Die Reisnotierungen zeigten geringe Veränderungen. Nur der Preis für italienischen Rundkornreis gab in den letzten Wochen erheblich nach. Die EWG-Marktordnung für Reis sieht für den 1. Juli 1967 einen Schwellenpreis von 177,80 \$ gegenüber z.Z. 142 \$ je t vor. In Siam sind die Reisnotierungen seit Februar um etwa 16 % gestiegen. In Argentinien und Surinam wird mit geringeren Ernten als im Vorjahr gerechnet. An Ostpakistan, wo wegen starker Monsunregen mit einer Mißernte zu rechnen ist, haben die UdSSR 100 000 t Reis, die USA 300 000 t Weizen als Hilfeleistung geliefert.

Der Londoner "Daily Price" für Zucker ging Ende Juni auf 16 £/lgt und damit auf den niedrigsten Stand der Nachkriegszeit zurück, erholte sich aber dann wieder etwas. Er liegt immer noch erheblich unter den Produktionskosten, die etwa 30 £/lgt bzw. 3,75 cts/lb betragen. Auf einer Sondersitzung der im Internationalen Zuckerrat vertretenen Exportländer wurde das freiwillige Abkommen vom 4. März über die Einhaltung von Mindestpreisen (2,50 cts/lb) offiziell aufgegeben, nachdem Brasilien kurz vorher diese Vereinbarung durchbrochen hatte. Auf der anschließenden Vollsitzung kamen keine Beschlüsse über ein neues Abkommen zustande. Man einigte sich nur darauf, daß die Arbeitsgruppe des Konsultativausschusses der UNCTAD für Zucker ihre vorbereitenden Arbeiten weiterführen sollte.

Die nächstjährige Zuckerernte Kubas, die anfangs auf 7,5 Mill. t und damit auf die größte in der Geschichte Kubas geschätzt worden ist, wurde durch sintflutartige Regenfälle im Mai und in der 1. Juni-Hälfte stark gefährdet. Aus Kreisen der französischen Zuckerindustrie werden für die Länder des Gemeinsamen Marktes folgende z.Z. geltende Rüben-

und Zuckerpreise genannt (in FF/t):

	Zuckerrüben	Weißzucker*)
Frankreich	64,33	926,10
Belgien	80,83	984,00
Holland	87,58	1 018,--
Deutschland	88,26	1 079,80
Italien	97,06	1 294,80

*) ab Werk ohne Steuer

Außer der Londoner Notierung für ungewaschenen Uganda-Robusta-Kaffee lagen alle Kaffee-Marktpreise im Juni niedriger als im Mai. Die am Internationalen Kaffeeabkommen beteiligten Importländer und Exportländer haben sich auf getrennten Arbeitstagungen bemüht, die Grundkontingente für die Exporte und für die Importe neu festzusetzen. Vor allem wird eine Bereitwilligkeit der Importländer angestrebt, die Kontrollen für Kaffeeimporte aus Außenseiterländern zu verschärfen und dann die Importe aus den Abkommens-Exportländern entsprechend zu erhöhen. Seit Oktober 1965 sind mehr als 2 Mill. Sack von Nichtmitgliedern des Abkommens angeboten worden. Z.T. wurde der Kaffee von den Abkommensländern über diese Drittländer verkauft. Wenn die Importländer die Importe aus Drittländern zurückdrängen, besteht Aussicht, daß die Exportquoten der dem Abkommen angeschlossenen Exportländer heraufgesetzt werden, wodurch die Fortführung des Abkommens gesichert wäre.

Die Kakaopreise lagen im allgemeinen fest; nur die Londoner Notierung für Ghana-Kakao war zunächst stark rückläufig, zog aber Anfang Juli wieder kräftig an. Die Weltkakaoernten zeigen z.Z. starke Schwankungen. In der Saison (1. Okt./30. Sept.) 1964/65 war der bisher größte Überschuß zu verzeichnen, 1965/66 das bisher größte Defizit. Aber auch für 1966/67 wird eine unterdurchschnittliche Ernte erwartet.

Die Internationale Kakaokonferenz vom 23. Mai bis 23. Juni in New York mußte ergebnislos abgebrochen werden, weil man sich wiederum nicht auf einen Minimalpreis einigen konnte. Während aber im Herbst 1963 eine entsprechende Tagung scheiterte, weil den Exporteuren ein Mindestpreis von 27 cts/lb zu gering erschien, wollten sie auf der letzten Tagung nicht unter 21 cts/lb heruntergehen. Dabei bestanden gewisse Aussichten, sich auf 20 cts/lb zu einigen. Auch konnte die Frage der Finanzierung eines Puffer-Stocks nicht gelöst werden. Für den Spätherbst wird mit einer Wiederaufnahme der Verhandlungen gerechnet.

Beim Schlachtvieh haben sich die dänischen Rinderpreise in etwa gehalten. Die Schweinepreise tendieren allgemein nach oben. Die Preise für Rindfleisch sind in New York etwas zurückgegangen, während sie am Londoner Markt eher etwas fester lagen. Schweinefleisch hat sich allgemein verteuert. In Asien war ein verstärkter Export von Schweinefleisch durch die VR China zu beobachten. Z.T. wurde der Absatz in den europäischen Ostblockländern verstärkt, die Schweinefleisch besserer Qualität aus der eigenen Erzeugung zwecks Deviseneinnahme nach dem Westen exportieren und die Versorgungslücken mit Importen von chinesischem Fleisch, das eine geringere Qualität hat, schließen. Dänemark hat gegen die Ausfuhr Englands an subventionierten Schlachtrindern nach dem Kontinent protestiert. In England wird beanstandet, daß Argentinien, um den Preis hochzuhalten, den Londoner Fleisch-Großmarkt nur mit begrenzten Mengen von Kühlfleisch beliefert. Es wäre in der Lage, weit größere Mengen zu liefern.

Die Geflügelpreise haben in New York angezogen, in den Niederlanden und in Dänemark dagegen nachgegeben. In der Bundesrepublik Deutschland wurde am 1. Juli eine obligatorische Klassifizierung für geschlachtetes Geflügel und Geflügelteile eingeführt. Ausgenommen ist lediglich die ab Hof verkaufte Ware.

Die Preise für Eier haben sich in den Niederlanden geringfügig abgeschwächt; in Italien und in den Vereinigten Staaten zogen sie beträchtlich an. Polen hat sich gegenüber der EWG-Kommission verpflichtet, bei der Ausfuhr von Eiern in die EWG die Schwellenpreise für Drittländer nicht zu unterschreiten. Ein Zusatzbetrag wird daher bei der Eiereinfuhr aus Polen nicht mehr erhoben.

Die Butterpreise blieben an den europäischen Märkten unverändert. Beim Käse ergaben sich nur geringfügige Veränderungen. Stark nachgegeben hat die Londoner Notierung für Heringsöl.

Im Sektor der Ölfrüchte und Ölsaaten war ein kräftiger Preisanstieg bei Sojabohnen in den USA zu beobachten. Die entsprechende Londoner Notierung hat sich jedoch nur geringfügig erhöht. Auch Kopra und Palmkerne zogen im Preis an, während Erdnüsse und Rizinussaat billiger wurden. Die pflanzlichen Öle gaben im allgemeinen etwas nach, nur Sojaöl und Kokosöl verteuerten sich leicht. Allgemein zeigt sich in den letzten Jahren bei den Ländern, die Ölfrüchte erzeugen, eine verstärkte Tendenz, statt der Ölfrüchte selbst das daraus im eigenen Lande gewonnene Öl zu exportieren. In den Entwicklungsländern hat sich der Anteil der pflanzlichen Öle am Lieferüberschuß (Ölfrüchte dabei nach dem Ölgehalt gerechnet) von 25 % im Jahre 1959 auf etwa 30 % im Jahre 1964 erhöht. Nach der Feststellung einer maßgeblichen Handelsfirma haben aber im ganzen nicht die Entwicklungsländer, sondern die hochentwickelten Länder der gemäßigten Zone den Produktionszuwachs der letzten Jahre bestritten. Der Anteil der USA an der Weltausfuhr von Ölen und Fetten ist von 2 % vor dem Kriege auf ein Drittel in der neuesten Zeit gestiegen. Der Anteil Afrikas fiel in den letzten Jahren von 22 auf 18 %. Die Preise für Ölkuchen zeigten an den verschiedenen Märkten bei geringen Veränderungen eine uneinheitliche Entwicklung. Die englischen Fischmehlpreise haben angezogen.

Die Wollpreise pendelten allgemein in geringem Abstand um den Stand vom Monat Mai. In dem Ende Juni abgelaufenen Wolljahr dürfte die Weltproduktion um 2 % niedriger ausgefallen sein als im Jahre 1964/65. Stärker als im Durchschnitt stieg die Wollerzeugung in der UdSSR und der VR China. Auf der Internationalen Wollkonferenz in Estoril bei Lissabon wurde festgestellt, daß der steigende Verbrauch an Chemiefasern den Konsum an Wolle nirgendwo in der Welt bemerkenswert verringert habe. Für die Zukunft sei sogar mit einer Steigerung des Wollverbrauchs zu rechnen. Dem Fluß der Ware ständen die verschiedenen Ausfuhrzölle entgegen. Die Folge solcher Zölle sei im Wolljahr 1964/65 ein Rückschlag in der Produktion gewesen.

Die Preise für Baumwolle haben allgemein leicht angezogen. Etwas stärker stiegen nochmals die Preise in Pakistan. Auf der Plenarsitzung des Internationalen Baumwollausschusses verpflichteten sich die USA, bereits im nächsten Erntejahr (1. August bis 31. Juli) die Anbaufläche für Baumwolle zu verringern und für einen geordneten Absatz ihrer Überschüsse (rd. 16 Mill. Ballen) Sorge zu tragen. Daraufhin verzichtete man auf ein Internationales Baumwollabkommen mit begrenzten Ausfuhrquoten und Anbauflächen. Beschlossen wurde aber die Durchführung einer weltweiten Baumwollwerbung, wofür 100 Mill. \$ aufgewendet werden sollen. Die britische Regierung hat Anfang Juli die Einfuhr von Baumwolltextilien aus Commonwealth - und Drittländern für die nächsten fünf Jahre kontingentiert. Die Importe aus den Drittländern werden auf etwa die Hälfte der Importe im Zeitraum 1962 - 1964 herabgesetzt.

Die Rohseidenpreise zeigten nach dem kräftigen Rückschlag vom Mai im Juni wieder einen Anstieg. In Nizza ging am 4. Juni der 10. Internatio-

nale Seidenkongress zu Ende. Japan, das rd. zwei Drittel der Weltproduktion erzeugt, ist nicht in der Lage, den steigenden Weltbedarf zu befriedigen. In den westlichen Ländern geht die Seidenraupenzucht ständig zurück. Es wird dafür mit einer Mehrproduktion durch die VR China und durch Südkorea gerechnet. Die Schaffung eines internationalen Seidenzeichens wurde in Aussicht genommen.

Bei den im vorliegenden Bericht ausgewiesenen Preisen für Chemiefasern handelt es sich um Listenpreise, die unverändert geblieben sind.

Die Londoner Notierungen für Manilahanf und für Sisal zogen kräftig an. Der Preis für Rohjute hatte im Mai mit 150 £ den absoluten Höchststand der Nachkriegszeit (151 £/2240 lbs) beinahe wieder erreicht, fiel aber seitdem wieder zurück. Trotz der Beendigung der Feindseligkeiten zwischen Pakistan und Indien boykottiert Indien weiterhin die pakistanische Jute. Zu einem kleinen Teil wich die indische Industrie auf thailändischen Mesta oder Kenaf, eine der Jute verwandte Hartfaser, aus, die zudem wesentlich billiger ist. Der dringende Bedarf der indischen Industrie machte sogar einen Ankauf von Jute pakistanischer Herkunft in europäischen Lagerhäusern notwendig, wobei der Preis statt ursprünglich 130 £/lgt cif Europa auf 148 £ cif Kalkutta zu stehen kam. Auf weitere Sicht wird mit einem Anziehen der Jutepreise gerechnet, da die pakistanische Ernte sich infolge ungünstiger Witterung um einen Monat verzögert hat.

Die Preise für Rindshäute sind, nachdem sie Ende Februar in New-York mit 26 cts/lb den höchsten Stand seit Jahresbeginn erreicht hatten, bis auf 18,40 cts zurückgegangen. Die USA haben im März die Häute-Ausfuhr kontingentiert. Man nimmt an, daß nur vier Fünftel des vorjährigen Volumens für die Ausfuhr freigegeben werden. Die inneramerikanischen Notierungen sind daraufhin etwas zurückgegangen. Am Weltmarkt außerhalb der USA deckt man dem Anschein nach nur den notwendigsten Bedarf und wartet die weitere Entwicklung ab.

Die Naturkautschukpreise lagen weiterhin schwach. Die Synthesekautschukpreise (Listenpreise der chemischen Industrie) blieben unverändert.

In einem gemeinsamen Dokument über die langfristigen energiewirtschaftlichen Aussichten der Gemeinschaft haben die Hohe Behörde der Montanunion, die EWG-Kommission und die Euratom-Kommission zum Ausdruck gebracht, daß auch auf weitere Sicht mit einer Verminderung der Kohlenförderung innerhalb der Gemeinschaft gerechnet werden muß. Aus der Eigenproduktion der Gemeinschaft wird in verstärktem Ausmaß Erdgas und Kernenergie eingesetzt werden, vor allem aber (zu etwa 50 %) importiertes Erdöl.

In Belgien wurden am 20. Juni die Preise für Kohle z.T. erheblich herabgesetzt. Bei den einzelnen Sorten ergaben sich Verbilligungen von - 8 % (bei 3/4 Fettkohle) bis zu - 22 % bei Magerkohle. Feinkohlen blieben dagegen im Preis unverändert. Die Kokspreise zeigten eine leicht steigende Preistendenz. Die Bundesrepublik ist dazu übergegangen, einen Teil des Koksverbrauchs der deutschen Kraftwerke direkt zu subventionieren. Damit soll erreicht werden, daß der Anteil der Kohle an der deutschen Elektrizitätserzeugung mit 50 % erhalten bleibt. Bemühungen der Bundesrepublik um eine Gemeinschaftslösung in der EWG für eine Subventionierung des Verbrauchs von Kokskohle in den Stahlwerken sind fehlgeschlagen. Man erwartet nunmehr eine Hilfe aus dem Bundeshaushalt, nachdem sich die Kostenvorteile des Bezuges der billigen amerikanischen Kohle durch die Küstenstahlwerke in Holland und Italien voll ausgewirkt haben. Evtl. soll ein größeres Kontingent amerikanischer Kokskohle zollfrei hereingelassen werden. Auch eine Erhöhung der Umsatzsteuer für Stahlimporte steht zur Debatte.

Beim rohen Erdöl und bei den Mineralölerzeugnissen haben sich - abgesehen von vereinzelt geringfügigen Änderungen der Notierungen in Rotterdam bzw. Amsterdam - die Preise gehalten. Die Heizölpreise scheinen sich nach dem leichten Anstieg vom Jahre 1965 zu stabilisieren. In der Bundesrepublik zogen sie weiter an, nachdem die Erdölimporteure sich eine freiwillige Selbstbeschränkung auferlegt hatten.

Für Schweden wird im Untersuchungsbericht einer Kommission, die die Konzentration in der Wirtschaft prüfen soll, festgestellt, daß die Preise von Treibstoffen und Heizöl in Schweden infolge starker Konkurrenz (trotz der oligopolistischen Struktur des Marktes) niedriger liegen als in den anderen europäischen Ländern. Anfang Juni wurden in Oesterreich die Benzinpreise erhöht. In Holland ist ein Benzinpreiskrieg ausgebrochen, hervorgerufen durch das Vordringen "weißer" Tankstellen. In den USA ist die Marktlage für Benzin knapp. Der Gesamtverbrauch der Bundesrepublik an Mineralölerzeugnissen wird z.Z. zu etwa 80 % aus der einheimischen Produktion gedeckt. Stark erhöht hat sich die Erzeugung von Rohstoffen für die petrochemischen Werke. Z.B. stieg der Absatz von Raffineriegas gegenüber dem Vorjahr um 82 % auf 1,1 Mill. t.

An den Kontraktpreisen für Eisenerz hat sich nichts geändert. Eine deutsche Gruppe trifft Vorbereitungen, um aus einer geplanten Gewinnungsanlage in Nord-Portugal größere Mengen Eisenerz in Form von Pellets zu beziehen.

Die Preise für Stahlschrott waren in Europa rückläufig, stiegen aber in den USA kräftig an. Hier wird mit einer Verknappung des Angebots gerechnet, da die amerikanischen Automobilfabriken im Hinblick auf Modelländerungen für einige Zeit stillgelegt werden.

Die leichte Erholung der Preise für Stahl und Eisen hat in der Montanunion teilweise angehalten. Die belgischen Listenpreise wurden seit Jahresbeginn im ganzen um etwa 6 % angehoben. Sie liegen nach wie vor an der untersten Grenze der Preise innerhalb der Montanunion. Auch die Exportpreise der Montanunion zogen etwas an. Für einzelne Produkte (kaltgewalzter Stabstahl) wurden auch in den USA die Preise erhöht.

Die lebhaften Preisbewegungen an den NE-Metallmärkten haben weiter angehalten. Der Rückgang der Kupferpreise, als die afrikanischen Erzeuger ihre Verkaufspreise nach der kräftigen Erhöhung des chilenischen Produzentenpreises um die Aprilmitte den Notierungen für die 3-Monats-Lieferung an der Londoner Metallbörse anglichen, hat nur kurze Zeit angehalten.

Wegen der kriegerischen Verwicklung in Süd-Vietnam und wegen der politischen Spannungen in Rhodesien stieg der Kupferpreis bald wieder kräftig an. Die ersten Anzeichen, daß Sambia sein Kupfer doch wieder auf dem normalen Weg über die rhodesischen Eisenbahnen exportieren würde, ließ aber den Kupferpreis Anfang Juni wieder zurückgehen. Zunächst setzte jedoch Sambia die Verhandlungen mit Kongo (Kinshasa) über die Kupfertransporte durch dieses Gebiet noch fort. Infolge der anhaltenden Unsicherheit wegen dieser Transportmöglichkeit kam es zu dem ungewöhnlichen Zustand, daß der 3-Monatspreis an der Londoner Börse höher lag als der Kassapreis. Offenbar war greifbares Kupfer im Augenblick genügend vorhanden. Der Kongo hatte sich zunächst auch bereit erklärt, das Kupfer aus Sambia an die Atlantikküste zu befördern, widersprach aber kurz darauf dieser Zusage, weil er die kongolesischen Eisenbahnen und den Hafen von Matadi für den Transport größerer Kupfermengen für nicht ausreichend hielt. In dieser Zeit der Unsicherheit lief die sambische Kupferproduktion auf vollen Touren. Ein großer Teil der Erzeugung wurde eingelagert. Als dann der Streik der britischen Seeleute Ende Juni zu Ende ging und eine Belieferung aus den Londoner Lagern wieder möglich war, zeigte sich am deutschen Markt ein Preisrückgang.

Am 15. Juli erhöhte Chile unvermittelt den Produzentenpreis für Kupfer um 13 % auf 560 £/lgt. Um diese Zeit lag die Londoner Notierung bei 581 £. Der New Yorker Preis wurde weiterhin auf dem Stande von 288 £/lgt festgehalten, den er nun schon seit November 1965 behauptet. Am 22. Juli trafen dann Sambia und Rhodesien eine Abmachung über die Wiederaufnahme der Kupfertransporte auf den rhodesischen Eisenbahnen. Auf die Einzelheiten dieses Abkommens kommen wir im nächsten Bericht zurück. Die Folge dieser nicht ganz unerwarteten Lösung der bisherigen Unsicherheit war ein kräftiges Absinken des Londoner Kupferpreises (3 Monate-Sicht) um 70 £, oder 12 % auf 507 - 508 £/lgt.

Die Zinnpreise neigten im Verlauf des Juni weiterhin zur Schwäche. Am 6. Juli ist das 3. Internationale Zinnabkommen in Kraft getreten. Danach beträgt der Mindestpreis 1100 £/lgt statt bisher 1000 £ und der Höchstpreis 1400 £ statt bisher 1200 £. Am gleichen Tage betrug der Verkäuferpreis für Kassazinn an der Londoner Metallbörse 1272 £/lgt. Es wird angenommen, daß der neue Mindestpreis genügend Anreiz für eine Steigerung der Zinnerzeugung bietet, die in Anbetracht der allgemeinen Zinnknappheit auch dringend nötig erscheint. Vorläufig dürfte allerdings die amerikanische Stockpile-Behörde mit ihrer Freigabepolitik, wie schon bisher, einen maßgeblichen Einfluß auf die Zinnpreisentwicklung ausüben. Im übrigen sind die USA ebensowenig am Internationalen Zinnabkommen beteiligt wie die Bundesrepublik.

Die Preise für Blei und Zink konnten unter Schwankungen im ganzen etwa das Niveau des Vormonats halten. Beim Blei haben Stützungskäufe in den USA ein drohendes Abgleiten der Preise verhindert. Beim Zink machte sich die Ausweitung der Grubenproduktion bemerkbar.

Beim Nickel zeigte die Londoner Notierung für Anodenschrott einen bemerkenswerten Anstieg.

Der Aluminiumpreis wurde in der Bundesrepublik von dem führenden Produktionsunternehmen um 3,7 % erhöht, nachdem er seit 1959 praktisch konstant gehalten worden war. Mit der Preiserhöhung wurde eine Anpassung an das internationale Preisniveau vorgenommen. Der französische Aluminiumpreis liegt im Inland niedriger als der internationale Aluminiumpreis, im gleichen Zuge mit einer Grundpreiserhöhung wurde daher hier ein Rabatt von 3 DM je 100 kg eingeführt. Der Preis für Alu-Halbzeug wurde in der Bundesrepublik Deutschland um DM 7,-- je 100 kg erhöht. Trotz der Preiserhöhung lag aber z.B. der Preis für 1 mm-Alu-Blech (halbhart, in Platten von 1 zu 2 m) mit jetzt 322 DM immer noch erheblich unter dem Preis von 354 DM im Jahre 1964.

Der Quecksilberpreis lag im Verlauf des Juni noch ausgesprochen schwach, erholte sich jedoch Anfang Juli. Neuerdings sind auch die Uranpreise in Bewegung geraten. Einen eigentlichen Weltmarktpreis für Uran gibt es einstweilen noch nicht. Die ersten Lieferkontrakte zwischen Kanada und den USA bzw. Großbritannien sahen Preise von 8 - 10 \$ je lb vor. Um das Jahr 1964 ging der Preis für Uran auf 5 \$ zurück. Man rechnet für die Zukunft mit einer stärkeren Nachfrage, vor allem im Hinblick auf den allgemein steigenden Energiebedarf. Eine kanadische Brokerfirma erwartet in einer Schätzung einen Anstieg der Atomenergie-Kapazität von 5.492 Megawatt im Jahre 1965 auf rd. 197 000 Megawatt im Jahre 1980. Z.Z. unterliegt die kanadische Ausfuhr von Uranoxyd noch Beschränkungen. Außer den USA und Großbritannien müssen andere Empfangsländer von kanadischem Uran die friedliche Verwendung des Metalls garantieren und sogar eine Nachprüfung durch kanadische Importeure dulden. Sollten diese Beschränkungen fallen, kann damit gerechnet werden, daß Kanada zum größten Uran-Exportland der Welt wird.

Die Silbernotierungen haben leicht angezogen. Noch stärker stieg der Goldpreis. Z.T. hängt dies mit der Schwäche des englischen £ zusammen. Überdies hatte der britische Seeleutestreik eine Stockung im Goldversand aus Südafrika zur Folge. Allgemein halten die beteiligten Zentralbanken den Londoner Goldmarkt stark unter Kontrolle. Auf der Nachfrage-

seite wurden verstärkte Goldkäufe der VR China beobachtet. Angezogen haben auch die Platinpreise.

Zum ersten Mal seit 1964 wurden die Diamantenpreise erhöht. Die neuen Preise, die 7,5 % höher liegen als bisher, gelten erstmals bei Syndikatsverkäufen im August.

Zur Beachtung:

Zur Erklärung der Preisänderungen wurden zum Teil nicht nachprüfbare Markt- und Zeitungsmeldungen verwendet.

Anmerkungen zum Tabellenteil

+) Lfd. Nr.	69 - 72	Ungerechnet	in DM je	100 Stück
	195 - 213	"	" " "	100 Liter
	280 - 281	"	" " "	kg
	282 - 285	"	" " "	g
	291 - 298	"	" " "	cbm

a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.

b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.

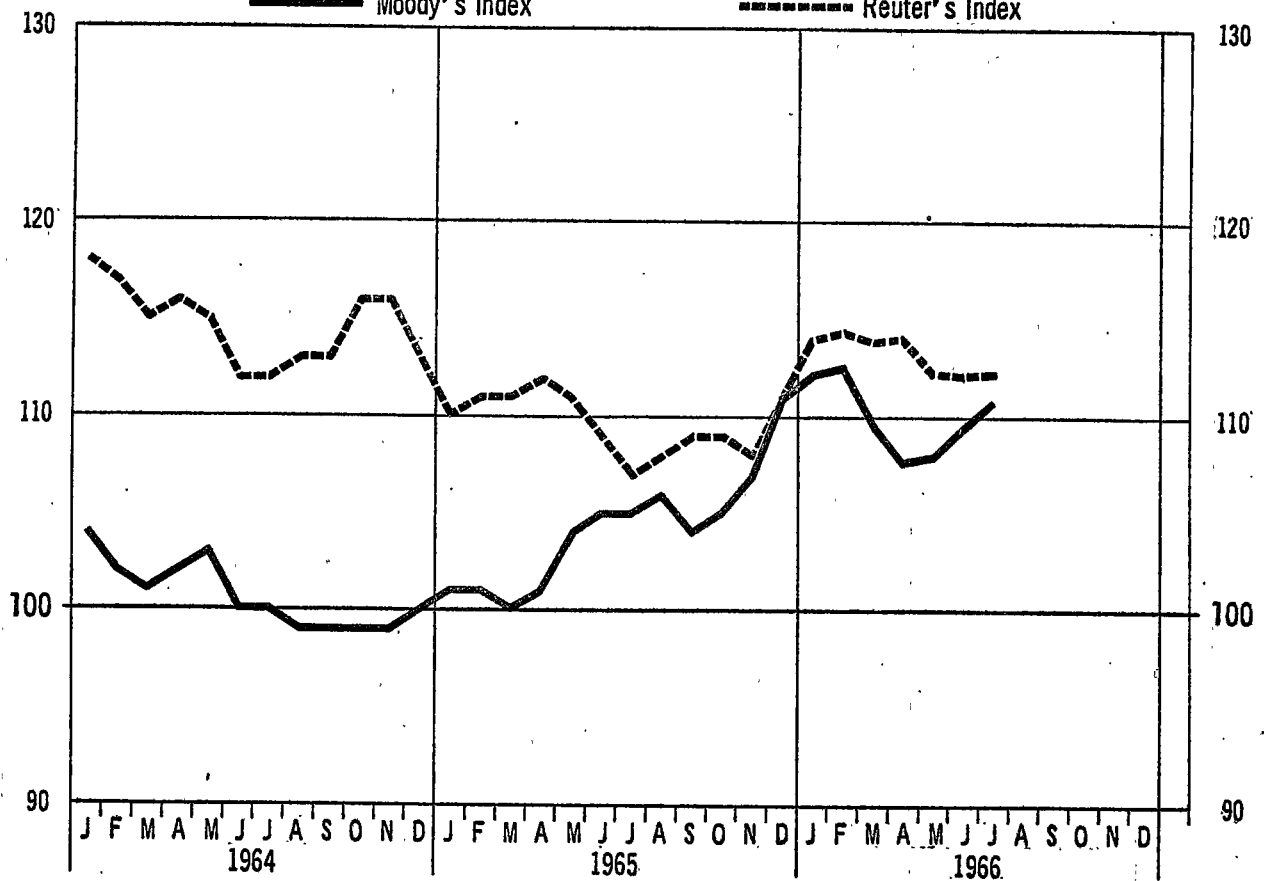
p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN

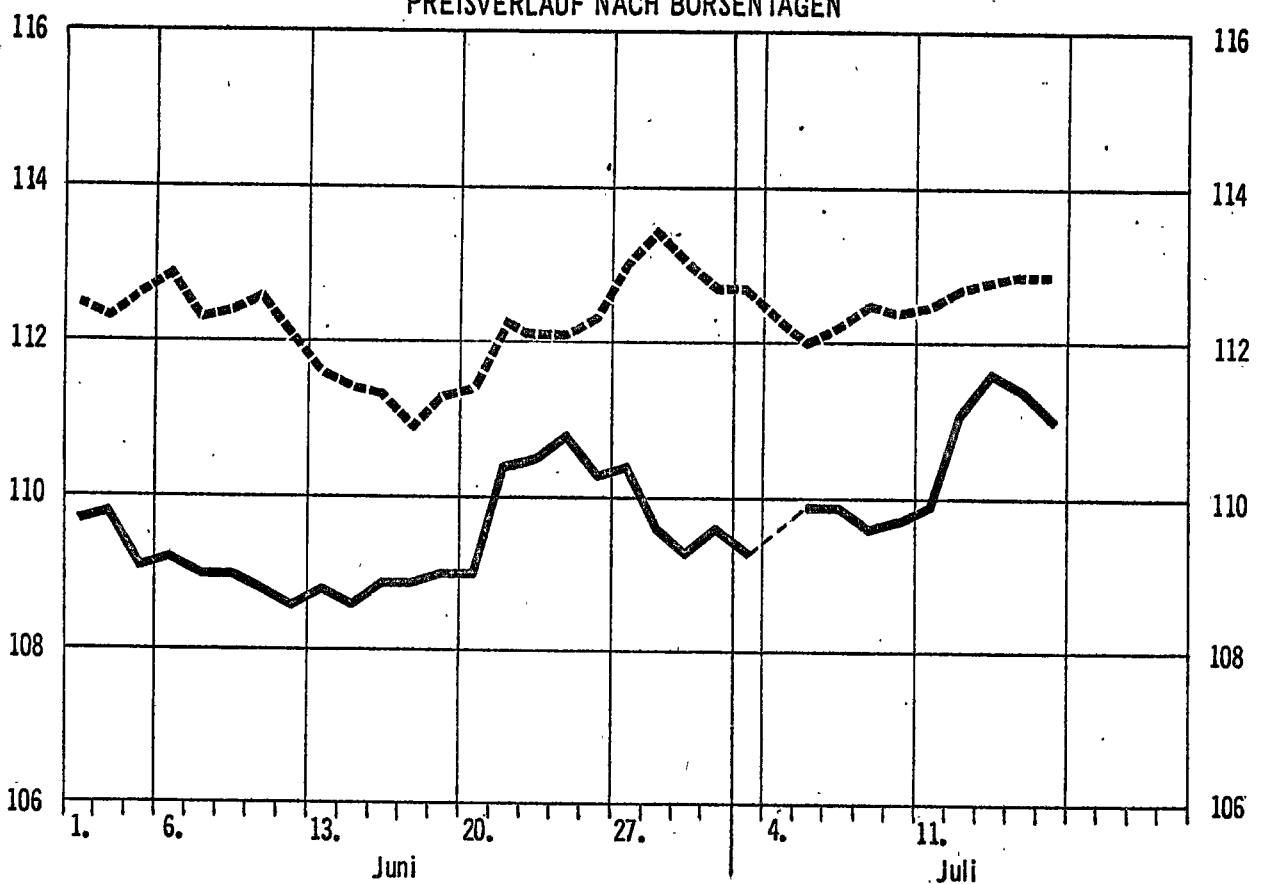
1962 = 100

— Moody's Index

- - - - - Reuter's Index



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN



Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1964	1965
				Originalwährung	
	<u>Weizen</u>				
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	183,34	151,50
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	237,57	206,70
3	Redwinter II, cif	New York	cts je 60 lbs	206,40	185,78
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan. cts je 60 lbs	206,00	194,26
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	29.12.4 ^{a)}	29.6.1
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	26.17.6 ^{a)}	25.6.5
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	26.13.7	25.8.11
8	Weich-, versch. Herkünfte, mittlerer cif-Preis	EWG	DM je 100 kg	24,61	22,42
	<u>Roggen</u>				
9	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	130,02	119,70
10	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	175,89	163,58
11	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 56 lbs	139,09 ^{a)}	124,48 ^{a)}
12	dänischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	54,72 ^{a)}	55,90 ^{a)}
	<u>Hafer</u>				
13	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	65,55	69,21
14	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	87,96	93,71
15	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 34 lbs	80,17	84,35
	<u>Futtergerste</u>				
16	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan. cts je 48 lbs	119,92	129,27 ^{a)}
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.8.4	24.9.7 ^{a)}
18	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	21.11.3 ^{a)}	22.7.3 ^{a)}
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	44,20 ^{a)}	46,69 ^{a)}
	<u>Mais</u>				
20	gelb II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	121,75	125,66
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	151,35	151,21
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	22.5.6	23.7.9 ^{a)}
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	23.16.11	25.17.3 ^{a)}
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	22.2.2 ^{a)}	23.0.5
25	italienischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	6 448 ^{a)}	6 378
	<u>Reis</u>				
26	Bluebonnet, Langkorn-, ab Lager	New York	cts je 1b	12,01	11,69 ^{a)}
27	Nato, Mittelkorn-, ab Lager	New York	cts je 1b	10,09	10,09 ^{a)}
28	Siam Patna I, Langkorn-, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	75.6 ¹ / ₄	74.1 ¹ / ₄
29	Bluebonnet 10 %, Langkorn-, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	72.0 ¹ / ₂	73.11 ² / ₅
30	Amerikan. Langkorn-, cif Nordseehäfen	BR-Deutschland	DM je 100 kg	59,41	59,38
31	Vialone, Langkorn-, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	20 850	18 320
32	Originario, Rundkorn-, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	11 823	12 502
	<u>Weizenmehl</u>				
33	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	6,70	6,84 ^{a)}
34	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	\$ je 100 lbs	6,90	7,03 ^{a)}
35	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	91.10 ¹ / ₈	89.0
36	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	104.6	103.6
	<u>Zucker</u>				
37	Weltkontrakt Nr. VIII, erstnotierter Monat	New York	cts je 1b	5,76	2,22
38	Roh-, 96 ⁰ ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je 1b	5,73	2,01
39	Roh-, 96 ⁰ , unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	5.6 ¹ / ₃	21.9 ⁴ / ₇
40	Kristall, in Säcken, Exportpreis fas	London	s.d. je 112 lbs	64.0 ¹ / ₇	32.2
41	Weiß-, 50 t-Kontrakt, erstnot. Monat	Paris	FF je 1000 kg	.	329,42
	<u>Rohkaffee</u>				
42	versch. Herkünfte, Weltmarktpreis des I.C.O., ex dock	New York	cts je 1b	-	40,36 ^{a)}
43	Santos IV, ex dock	New York	cts je 1b	47,13	45,11
44	Columbia, Medellin, ex dock	New York	cts je 1b	49,36	48,93
45	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	380.2 ¹ / ₄	341.9 ⁵ / ₈
46	Uganda Robusta, ungewaschen, CTMAL, erstnot. Monat	London	s.d. 112 lbs	280.9 ³ / ₅	240.9 ⁵ / ₇
47	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	396.5 ⁴ / ₇	40 7.2

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1966				Juni				Juli	
April	Mai	Juni		3.	10.	17.	24.	1.	
Originalwährung			umger.in DM je 100 kg	Originalwährung					
161,17	162,95	176,86	26,03	167,25	169,00	180,00	196,00	178,63	1
213,87	221,98	238,86	35,16	227,50	230,25	241,75	249,00	239,25	2
193,33	193,95	208,35	30,67	198,63	200,38	211,38	216,38	210,38	3
209,70	210,50	213,05	29,13	211,75	212,75	215,63	215,38	215,50 ^{c)}	4
29,8,9	29,3,10	29,6,7	32,26	29,0,0	29,2,9	29,10,0	30,0,0	30,10,0	5
-	-	25,16,0	28,38	-	-	25,15,0	25,15,0	25,11,3	6
26,15,0	26,15,0	26,15,0	29,42	26,15,0	26,15,0	26,15,0	26,15,0	26,15,0	7
22,65p	22,22p	23,30p	23,30	22,20	23,20	23,28	24,28	24,44	8
125,21	120,51	125,45	19,78	122,63	120,75	125,75	130,25	124,75	9
163,98	161,76	167,28	26,38	164,50	162,50	167,25	171,75	166,25	10
129,77	124,83	131,42	19,25	130,25	127,63	130,25	136,00	131,50 ^{c)}	11
58,82	59,70	60,58p	35,09	60,35	60,35	60,80	60,80	61,25	12
69,79	69,00	70,65	19,50	68,75	68,25	69,75	73,50	74,75	13
95,26	94,38	97,53	26,92	95,50	94,50	96,00	99,75	100,50	14
91,00	90,08	92,81	22,40	91,25	91,75	93,13	94,00	94,00 ^{c)}	15
130,69	130,78	130,58	22,32	129,38	130,00	130,13 ^{c)}	132,00	132,38 ^{c)}	16
25,10,4	25,1,0	24,10,9	26,99	24,10,0	24,10,0	24,10,0 ^{c)}	24,12,6	24,12,6	17
22,5,10	21,4,10	20,11,3	22,62	20,11,6	20,8,9	20,9,9	20,15,6	20,12,3	18
51,15	52,70	53,19p	30,81	53,00	53,25	53,25	53,25	53,75	19
126,84	126,72	129,60	20,44	127,00	127,00	128,75	133,00	134,25	20
152,05	151,87	154,10	24,30	152,00	151,50	153,25	156,50	157,50	21
23,5,2	22,17,10	23,0,1	23,30	22,15,0	23,1,3	22,11,3	23,7,6	23,12,6	22
25,9,1	25,0,11	24,16,2	27,29	25,0,0	24,15,0	24,15,0	-	-	23
22,15,6	22,13,4	22,13,6	24,94	22,10,0	22,9,6	22,11,0	22,18,6	23,3,6	24
6 925	7 225	7 375	47,33	7 375	7 375	-	-	-	25
11,50	11,50	11,50	101,56	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	26
9,50	9,50	9,50	83,90	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	27
82,6	84,10 4/5	83,8	92,03	83,6	83,6	83,6	84,0	84,0	28
79,7 1/2	82,1 1/5	84,1 1/2	92,53	82,6	82,6	85,0	85,0	84,0	29
64,30	62,93	62,32	62,32	61,50	61,50	62,80	62,80	63,00	30
25 463	25 900	25 900	166,23	25 900	25 900	25 900	25 900	25 900	31
13 800	13 663	13 663	87,69	13 350	13 200	13 000	12 900	12 900	32
7,02	7,01	7,60	67,12	7,37	7,37	7,67	7,92	7,77	33
7,29	7,29	7,77	68,62	7,47	7,47	7,77	8,22	8,17	34
91,4 1/2	91,4 1/2	91,7 4/7	40,32	91,4 1/2	91,4 1/2	91,4 1/2	92,0	92,0	35
102,6	102,6	103,8 5/7	45,64	102,6	102,6	102,6	105,6	105,6	36
2,13	2,12	1,80	15,90	1,99	1,70	1,78	1,81	1,81	37
2,00	2,00p	1,64p	14,48	1,83	1,68	1,59	1,52	1,62	38
20,3 1/3	20,1 3/8	17,3	18,97	19,6	17,3	16,9	16,6	17,6	39
31,8 6/7	31,7 1/7	28,8 3/7	31,57	30,6	28,9	28,3	27,6	29,0	40
327,58	314,65	295,00	24,11	305,00	295,00	294,00	300,00	290,00	41
40,41	40,46	39,83	351,76	40,06	39,83	39,73	39,69	39,72	42
41,80	41,25	40,95	361,65	41,25	41,00	40,75	40,75	40,75	43
49,29	48,83	48,67	429,83	48,75	48,50	48,50	48,75	48,75	44
318,7 1/5	318,0 3/4	318,0	355,40	317,6	317,6	-	318,6	318,6	45
267,4 3/4	271,5 6/7	276,2 1/8	303,78	277,3	271,9	275,3	275,9	277,6	46
440,0 2/7	378,10 2/7	338,2 2/5	372,00	334,0	347,0	336,0	-	327,0	47

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1964	1965
				Originalwährung	
	<u>Rohkakao</u>				
48	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	23,40	17,28
49	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	23,15	16,82
50	Ghand, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	185,4 ¹ /7	133,2
51	versch. Herkünfte, 10 t-Kontrakt, erstnot. Monat	Paris	FF je 100 kg	247,78	175,40
52	versch. Herkünfte, erstnot. Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	178,71	127,71
	<u>Tee</u>				
53	Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	51,08	50,31
54	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	5,38 ^{a)}	5,28
55	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis	Kolombo	Ceylon-cts je lb	224,42	234,02
	<u>Pfeffer</u>				
56	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	28,11	34,37
57	Canton, weiß, cif UK	London	d je lb	34,25	41,43
	<u>Rinder</u>				
58	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	3,00	3,19
59	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	3,53	3,65
	<u>Schweine</u>				
60	leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	16,23	22,13
	<u>Rindfleisch</u>				
61	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	39,81	43,36
62	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je lb	2,7 ¹ /6	2,8 ⁵ /6
63	argentin. Hinterviertel, gefroren, Höchstpreis	London	s.d. je lb	2,9 ³ /7	2,11 ³ /4
64	französisches, I. Qualität, ohne Knochen	La ViTette	FF je kg	5,68	5,76
	<u>Schweinefleisch</u>				
65	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	43,58	53,34
66	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je lb	2,3 ² /3	2,2 ¹ /8
67	frische Hälften, I. Qualität, 63 - 66 kg schwer	Niederlande	hfl je kg	2,68	2,57
68	frische Hälften, I. Qualität, 60 - 70 kg schwer	Kopenhagen	dkr je kg	4,49	4,15
	<u>Speck</u>				
69	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VPr.	London	s.d. je 112 lbs	274,6 ⁴ /5	259,4 ² /3
70	dänischer, frische Seiten, Importeur-VPr.	London	s.d. je 112 lbs	278,2	262,4 ¹ /6
	<u>Geflügel</u>				
71	junge Brathühner, 4 lbs, gefroren	New York	cts je lb	28,99	31,35 ^{a)}
72	Junghähnchen, 800-1400 g, Lebendgewicht	Niederlande	hfl je kg	1,68	1,66
73	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew.	Randers	dkr je kg	3,14	3,09
	<u>Eier</u>				
74	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	33,22	32,98
75	frische inländ., 65 g und schwerer	Mailand	Lire je Stück	25,01	29,51
76	Erzeugerdurchschnittspreis	Niederlande	hfl je kg	1,63	2,26
77	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft	Kopenhagen	dkr je kg	2,28	3,00
	<u>Butter</u>				
78	Molkerei-, A Qualität 92 ⁰ , loco	New York	cts je lb	59,91	61,10
79	australische, beste Qualität, Imp.-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	337,0	334,1 ³ /3 ^{a)}
80	dänische, Importeur-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	387,1	368,10 ¹ /5
81	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	338,0	333,2 ¹ /8
82	84 %, lose, ab Molkerei	Niederlande	hfl je kg	4,26	4,70
83	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis	Kopenhagen	dkr je kg	7,27	7,11
	<u>Käse</u>				
84	40 % Fett, Edamer, Molkerei-VPr.	Niederlande	hfl je kg	2,39	2,43
85	30 % Fett, Molkerei-VPr. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	3,10	3,03
86	Gorgonzola, ab Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	458,00	570,85
	<u>Schmalz</u>				
87	Prime steam, lose, in Tankwagen	Chicago	cts je lb	9,67	11,68
88	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	11,07	13,09
89	amerikan. Prime steam, lose, cif	London	£ je 112 lbs	4,11,9	5,6,4
90	inländisches, ab Großhändler	Mailand	Lire je kg	200,96	155,50

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1966				Juni				Juli	
April	Mai	Juni		3.	10.	17.	24.	1.	
Originalwährung			umger. in DM je 100 kg	Originalwährung					
25,16	24,24	24,91	220,00	25,13	25,00	24,38	25,25	25,75	48
23,67	22,92	23,41	206,75	23,75	23,50	22,88	23,63	24,38	49
194,1 3/8	187,11 3/7	192,7	215,23	193,9	192,6	190,0	195,0	200,0	50
269,94	255,75	264,06	215,85	263,25	264,00	264,50	264,50	-	51
191,58p	185,75p	189,75	210,16	191,75	190,50	189,50	187,50	194,50	52
48,02	48,05	47,87	491,44	48,09	47,68	47,93	48,01	47,64	53
-	-	5,72	334,30	-	-	5,80	5,70	5,70	54
233,33	195,50	202,85	375,65	190,00	190,00	205,00	205,00	205,00	55
34,78	33,06	29,95	307,47	30,00	29,00	30,50	31,00	31,00	56
46,21	47,80	46,09	473,17	48,00	48,00	45,00	45,00	45,00	57
2,95	3,02	3,02p	174,94p	3,28	3,38	3,18	3,05	3,05	58
3,41	3,43	3,50	202,75	3,55	3,60	3,48	3,43	3,43	59
23,60	24,86	25,82	228,03	26,13	24,88	25,25	26,25	25,38	60
46,10	44,26	42,38	374,28	43,25	42,75	42,25	41,75	42,25	61
2.10 5/6	2.10 3/4	2.11 5/7	366,65	3,1	2.11 1/2	2,9 1/2	3,1 1/2	2,11	62
3,4 5/6	3,0 1/4	3,1 1/2	384,98	-	3,1	2,11	3,4	3,2	63
6,07	6,09	5,99	489,65	6,06	6,06	5,96	5,96	-	64
53,05	56,15	60,64	535,54	63,50	61,50	59,50	59,50	54,50	65
2,7 5/8	2,7 1/4	2,6 5/7	315,32	2,8 1/2	2,6 1/2	2,4 1/2	2,7 1/2	2,6 1/2	66
2,40	2,40	2,64	292,40	2,57	2,72	2,66	2,56	2,69	67
4,77	4,88	4,90p	283,85	4,88	4,88	4,88	4,94	4,94	68
303,0	322,0	322,0	354,18	322,0	322,0	322,0	322,0	302,0	69
310,0	320,0	320,0	351,98	320,0	320,0	320,0	320,0	300,0	70
31,88	32,63	33,25	293,65	33,25	33,25	33,25	33,25	33,25	71
1,72	1,73	1,71	189,40	1,73	1,71	1,71	1,71	1,71	72
3,35	3,35	3,31	191,74	3,35	3,30	3,30	3,30	3,30	73
38,74	32,07	32,75	10,93)	30,50	31,50	35,50	36,00	32,50	74
23,40	21,56	24,06	15,44)	24,00	25,00	24,25	23,00	23,50	75
1,73	1,60	1,55	9,62)*	1,57	1,61	1,43	1,54	1,65	76
1,56	1,50	1,50p	4,87)	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	77
63,16	64,06	66,64	588,53	66,63	66,38	66,38	66,88	67,88	78
300,0	300,0	300,0	329,98	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	79
363,0	363,0	363,0	399,28	363,0	363,0	363,0	363,0	363,0	80
300,0	300,0	300,0	329,98	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0	81
5,17	5,17	5,17	572,62	5,17	5,17	5,17	5,17	5,17	82
7,23	6,90	6,90p	399,70p	6,90	6,90	6,90	6,90	6,90	83
2,70	2,73	2,74	303,48	2,73	2,73	2,75	2,75	2,75	84
3,35	3,32	3,30p	191,16	3,30	3,30	3,30	3,30	3,30	85
485,00	490,00	496,00	318,33	490,00	490,00	500,00	500,00	500,00	86
11,55	10,84	10,35	91,41	10,25	10,25	10,25	10,38	10,38	87
12,90	12,12	12,89	113,84	11,75	11,63	11,63	11,75	11,63	88
5,4,0	5,0,3	4,14,0	103,40	4,13,0	4,13,0	4,13,0 ^c)	4,14,0	4,14,0	89
210,00	205,00	186,00	119,37	200,00	200,00	190,00	170,00	170,00	90

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1964	1965
				Originalwährung	
91	<u>Talg</u> bleachable fancy, frei Käufer	New York	cts je lb	7,13	8,29
92	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	71.13	80.3.4
93	<u>Wal- und Fischöl</u> Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	82.7.3	88.8.7
94	Heringöl, lose, cif UK/Kont.	London	£ je 1000 kg	77.0.0	76.8.1
95	Menhadenöl, roh, in Tanks, fob Baltimore	New York	cts je lb	8,70	9,20
96	<u>Erdnüsse</u> nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	67.14.6	74.19.1
97	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	64.5.0 ^{a)}	-
98	<u>Kopra</u> philippinische, cif Pazifikküste	New York	\$ je 2000 lbs	179,46	203,29
99	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	197,50	230,35
100	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	93,28	109,73 ^{a)}
101	<u>Leinsaat</u> US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	316,60	309,66
102	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	323.12	316,10
103	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	49.7. 2	48.5.4
104	<u>Palmkerne</u> nigerische, cif	London	£ je 2240 lbs	54.14.5	65.3.11
105	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	74,42	88,59
106	<u>Rizinussaat</u> ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	54.14.3	49.2.0
107	<u>Sojabohnen</u> gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	264,32	278,28
108	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	43.19. 9 ^{a)}	43.9. 1 ^{a)}
109	<u>Baumwollsaatöl</u> Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	11,73	13,06 ^{a)}
110	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	11,45	12,93 ^{a)}
111	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	118.7. 8	127.7.4
112	<u>Erdnußöl</u> roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	12,83	13,53
113	roh, nigerisches 3 - 5 % fr. Fettsäure lose, cif	London	£ je 2240 lbs	114.4.8	117.16.6
114	<u>Kokosöl</u> Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	13,02	14,94 ^{a)}
115	Ceylon, 1 % fr. Fettsäure, cif Rotterdam	London	£ je 2240 lbs	108.8.10	126.0.0 ^{a)}
116	Philippinen, Offertenpreis cif	Rotterdam	hfl je 100 kg	-	114,08
117	<u>Leinöl</u> roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	14,14	14,49
118	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	86.1. 2	77.10.0
119	versch. Herkünfte, Offertenpreis cif	Rotterdam	hfl 100 kg	83,14	74,56
120	<u>Olivensöl</u> spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	2,49	2,77 ^{a)}
121	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	209.3. 2	245.16.3 ^{a)}
122	tunesisches, 1 % Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	227.9.9 ^{a)}	249.18.8
123	<u>Palmöl</u> geklärt, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,83	13,37 ^{a)}
124	nigerisches, 5 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 2240 lbs	84.17.2	96.17.6 ^{a)}
125	<u>Rizinusöl</u> Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	16,46	14,08
126	brasilian., BSS, cif	London	£ je 2240 lbs	-	87.7.4
127	<u>Sojaöl</u> roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	9,19	11,22
128	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	10,26	12,43 ^{a)}

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1966				Juni				Juli	
April	Mai	Juni		3.	10.	17.	24.	1.	
Originalwährung			umger. in DM je 100 kg	Originalwährung					
7,69	7,74	7,54	66,59	7,63	7,63	7,50	7,50	7,38	91
75.0.0	71.10.0	73.0.0	80,30	71.10.0	72.0.0	76.10.0	77.0.0	77.10.0	92
95.0.0	92.0.0	87.10.0	97,41	90.0.0	90.0.0	85.0.0	85.0.0	80.0.0	93
77.12.0	76.2.6	68.12.6	76,40	72.10.0	70.0.0	67.0.0	65.0.0	60.10.0	94
9,50	9,50	9,50	83,90	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	95
66.12.10	66.3.6	65.10.3	72,06	65.10.0	65.0.0 ^{c)}	64.15.0 ^{c)}	66.5.0 ^{c)}	65.15.0	96
66.2.3	64.10.0	63.16.4	71,05	-	65.0.0 ^{c)}	63.0.0 ^{c)}	63.10.0 ^{c)}	64.0.0	97
170,14	161,02	163,80	72,33	162,00	161,00	167,50	165,00	166,50	98
191,92	183,29	186,25	73,43	183,00	184,50	191,00	188,00	186,00	99
92,13	85,75	87,60	71,61	86,50	86,50	88,00	89,00	88,00	100
312,00	312,80	312,00	49,20	312,00	312,00	312,00	312,00	312,00 ^{c)}	101
297,12	292,78	293,54	43,01	294,38	291,88	290,13	299,63	294,50 ^{c)}	102
46.9.8	45.15.10	45.16.4	50,40	45.10.0	45.13.9	45.10.0	46.12.6	45.15.0	103
56.4.9	54.16.7	56.1.4	61,67	55.0.0	55.12.6	57.2.6	56.12.6	57.0.0	104
78,50	73,50	74,15	60,61	73,75	73,50	74,00	74,50	75,00	105
49.11.7	49.14.10	48.19.1	53,85	49.10.0	49.10.0	49.10.0	48.0.0	48.0.0	106
295,62	305,97	334,39	49,22	319,00	316,38	333,00	355,00	367,25	107
46.17.3	46.7.9	46.12.2	51,27	45.17.6	45.10.0	46.5.0	47.12.6	49.7.6	108
16,07	16,09	16,66	147,13	16,89	16,25	16,78	16,93	16,72	109
-	-	16,13	142,45	-	-	-	16,13	16,13	110
123.0.0	123.4.0	123.13.4	136,03	124.0.0	124.0.0	123.0.0	nom.	nom.	111
13,81	14,02	13,51	119,31	13,75	13,25	13,00	13,75	13,88	112
103.13.2	104.10.3	104.19.1	115,44	104.0.0	104.0.0	104.0.0	106.0.0	105.0.0	113
12,20	11,64	11,83	104,48	11,50	11,75	12,38	11,88	11,88	114
118.17.11	118.1.11	118.8.2	130,24	118.0.0	117.10.0	118.10.0	119.0.0	119.0.0	115
94,01	85,96	90,34	100,06	87,50	85,75	89,00	94,70	91,90	116
13,88	13,80	13,88	122,58	13,88	13,88	13,88	13,88	13,88	117
69.19.3	67.14.10	67.12.9	74,40	67.10.0	67.15.0	68.0.0	67.15.0	67.0.0	118
68,29	64,94	64,44	71,37	64,60	64,60	64,80	64,35	64,00	119
2,75	2,75	2,75	319,56	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	120
232.8.6	231.10.0	231.10.0	257,73	231.10.0	231.10.0	231.10.0	231.10.0	234.0.0	121
246.6.4	245.0.0	245.0.0	272,76	245.0.0	245.0.0	245.0.0	245.0.0	245.0.0	122
12,75	12,75	12,66	111,81	12,75	12,75	12,75	12,75	12,25	123
83.0.0	81.9.6	81.2.1	89,21	81.0.0	81.0.0	81.0.0	81.0.0	nom.	124
14,14	14,50	14,57	128,67	14,50	14,50	14,50	14,50	14,88	125
108.17.11	107.17.2	107.5.0	117,97	106.10.0	107.10.0	107.0.0	108.10.0	109.0.0	126
11,54	11,29	11,21	99,00	11,20	10,92	11,06	11,51	11,66	127
-	-	12,82	113,22	-	-	-	12,82	12,94	128

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1964	1965
				Originalwährung	
	<u>Ölkuchen</u>				
129	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	32.10.3 ^{a)}	34.10.6 ^{a)}
130	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	66,74	67,98
131	von Leinsaat, argentin., 38 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	36.2.1	37.7.9
132	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lire je 100 kg	7 266	7 189
	<u>Fischmehl</u>				
133	weiß, 66 % Protein, 3 - 4 % Öl, ab Werk	Hull/Aberdeen	£ je 2240 lbs	65.1.10	73.4.2
134	Peru/Chile, 69 % Protein, Importpreis	Niederlande	hfl je 100 kg	57,39	74,56
	<u>Wolle</u>				
135	Schweiß-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	137,3	124,4
136	Lincoln wethers, greasy	Bradford	d je lb	67,16	47,55
137	Lincoln hogs, greasy	Bradford	d je lb	67,15	53,81
138	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	cts je lb	104,71	92,67
139	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	cts je lb	105,60	92,71
140	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	cts je lb	43,77	36,17
141	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	cts je lb	40,57	32,80
142	Kammzüge, Tops 64's, Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	114,26	101,82
143	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	154,49	130,72
	<u>Baumwolle</u>				
144	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	34,30	32,28
145	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	23,42	22,98
146	Menoufi, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	108,31	111,03
147	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je 15 kg	8 371	13 331
148	pakistanische 289 F. SG. spot	Karachi	Rupien je 37,32 kg	92,46	107,93
149	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	259,50	256,70
	<u>Rohseide</u>				
150	jap., weiß, 20 - 22 denier "AA", Kassapreis	New York	\$ je lb	5,67	6,80
151	gelb, 20 - 22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	7 928	8 887
152	gelb, 20 - 22 denier, "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	4 364 ^{a)}	5 209
	<u>Viskose-Reyon</u>				
153	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
154	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,70	62,50
155	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	1 076	1 105
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
156	1,5 - 3 den., 1,5 - 2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	28,00	28,00
157	"Fibro", 1/4 - 4 1/2 den., versch. Längen,	Ver. Königreich	d je lb	23,75	23,75
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
158	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	43,50
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
159	1,5 den., 1 1/8 - 4 1/2 inches, halbmatt, fob	Ver. Staaten	cts je lb	120,50	118,00
160	BNS, 3 - 10 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	104,25	99,50
	<u>Schwungflachs</u>				
161	flämischer "HC", Wasserröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	5 325	5 500
162	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	3 583	3 071
163	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	238,38	215,83
164	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	260,33	242,92
	<u>Manilahanf</u>				
165	Davao I, cif	New York	cts je lb	23,44	23,09
166	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	129.3.11	105.3.10
167	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	2,24	2,06
	<u>Sisal</u>				
168	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	17,15	12,33
169	brasilianischer III, cif	New York	cts je lb	15,04 ^{a)}	9,58
170	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	133.13.6	90.0.6
171	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,76	1,16 ^{a)}

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1966				Juni				Julii	
April	Mai	Juni	umger. in DM je 100 kg	3.	10.	17.	24.	1.	
Originalwährung				Originalwährung					
31.4.8	32.1.10	31.19.9	35,18	32.0.0	32.0.0	32.0.0	31.17.6	-	129
68,75	68,38	68, 00p	39,39p	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	130
42.15.4	43.5.0	44.2. 6	48,54	43.15.0	43.15.0	44.10.0	44.10. 0	44.10.0	131
8 650	8 575	8 630	55,39	8 550	8 550	8 550	8 750	8 750	132
75.0.0	74.10.0	76.5.0	83,87	74.0.0	77.0.0	77.0.0	77.0.0	77.0.0	133
67,98	71,90	71,75	79,47	71,75	71,75	71,75	71,75	71,75	134
132.3	131.9	131.6	1 162,23	131.0	130.3	131.7	132.0	134.7	135
48,25	49,00	49,00	503,04	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00	136
52,63	53,00	53,00	544,11	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00	137
105,53	103,77	104,59	1 033,00	104,10	104,40	105,10	104,90	104,70	138
106,00	106,25	107,50	1 061,75	106,00	107,00	109,00	108,00	...	139
42,44	42,88	42,28	417,59	42,88	42,75	42,75	41,25	41,75	140
38,25	40,67	39,05	385,69	39,25	39,00	39,00	38,75	39,25	141
110,97	110,90	112,92	1 159,26	111,75	112,60	113,30	113,75	113,50	142
146,92	144,92	143,14	1 151,56	141,50	141,25	145,00	144,50	144,00	143
31,43	31,54	31,55	278,63	31,55	31,55	31,55	31,55	31,55	144
22,20	22,43	22,65	232,53	22,65	22,65 ^{c)}	22,65 ^{c)}	22,65 ^{c)}	22,65 ^{c)}	145
108,50	108,50	108,50	-	108,50 ^{c)}	108,50 ^{c)}	108,50 ^{c)}	108,50 ^{c)}	108,50 ^{c)}	146
14 400	14 400	14 400	174,83	14 000	14 000	14 000	14 000	14 000 ^{c)}	147
96,78	100,84	103,54	188,57	104,15	104,90	102,45	103,40	103,60 ^{c)}	148
255,40	255,20	255,50	255,50	255,40	255,60 ^{c)}	255,60 ^{c)}	255,40 ^{c)}	255,20	149
7,73	7,29	7,55	6 667,78	7,40	7,52	7,52	7,62	7,67	150
10 138	10 200	10 338	6 634,93	10 375	10 300	10 325	10 350	10 325	151
5 938	5 612	5 689	6 321,05	5 550	5 628	5 630	5 725	5 890	152
87,00	87,00	87,00	768,34	87,00	87,00	87,00	87,00	87,00	153
62,50	62,50	62,50	641,64	62,50	62,50	62,50	62,50	62,50	154
1 126	1 126	1 126	722,67	1 126	1 126	1 126	1 126	1 126	155
28,00	28,00	28,00	247,28	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	156
23,75	23,75	23,75	243,82	23,75	23,75	23,75	23,75	23,75	157
45,00	45,00	45,00	461,98	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	158
118,00	118,00	118,00	1 042,12	118,00	118,00	118,00	118,00	118,00	159
92,00	92,00	92,00	944,49	92,00	92,00	92,00	92,00	92,00	160
5 500	5 500	5 500	442,48	5 500	5 500	5 500	5 500	5 500	161
3 150	3 100	3 100	249,40	3 100	3 100	3 100	3 100	3 100	162
216,00	215,00	215,00	238,13	215,00	215,00	215,00	215,00	215,00	163
242,00	237,50	237,50	263,05	237,50	237,50	237,50	237,50	237,50	164
21,56	-	21,75	192,09	21,75	-	-	-	-	165
104.10.0	104.0.0	107.12.0	118,35	106.0.0	106.0.0	106.0.0	110.0.0	110.0.0	166
1,82	1,93	1,94	158,58	1,98	1,99	1,92	1,92	1,88	167
10,86	10,75	10,50	92,73	10,50	10,50	10,50	10,50	10,50	168
8,96	8,85	9,03	79,75	8,85	8,85	8,85	8,85	9,75	169
80.6.4	81.10.6	84.10.0	92,95	84.10.0	84.10.0	84.10.0	84.10.0	84.10.0	170
1,04	1,06	1,09	89,10	1,09	-	-	-	-	171

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mangeneinheit	Jahr	
				1964	1965
				Originalwährung	
	<u>Rohjute</u>				
172	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	121.0.10	128.6.1
173	indische, Dundee Daisee 2 - 3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	234,09	276,36
174	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	121.5.11	128.19.3
	<u>Rindshäute</u>				
175	Kuh-, leichte Packer-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	11,22	13,62
176	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	10,36	14,01
177	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, cif UK	London	d je lb	13,69	15,99
178	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, cif UK	London	d je lb	17,47	17,59
179	Kap-, trocken, 18 - 22 lbs, 1. Qualität, cif UK	London	d je lb	16,83	16,20
	<u>Kalbfelle</u>				
180	Collector, 9 - 12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	5,04	6,43
181	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	35,37	51,84
	<u>Naturkautschuk</u>				
182	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	25,82	26,19
183	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	20,54	21,20
184	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminlfg., fob	Singapur	M\$-cts je lb	68,49	70,22
	<u>Kunstkautschuk</u>				
185	Butadien/Styren "S 1500", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	23,00	23,00
186	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
187	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	19,38	19,00
188	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,71	2,71
189	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	289,58	272,46
	<u>Steinkohle</u>				
190	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	14,78	14,03
191	Gasflam-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	68,50	71,50
192	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	78,00	78,00
193	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	14 313	13 844
	<u>Koks</u>				
194	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connelsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
195	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177.6	191.0
196	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	100,00	100,00
197	Hütten-, 40 - 70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	19 892	19 875
	<u>Erdöl</u>				
198	Pennsylvanien, 44,6° Bé, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,48	4,48
199	Venezuela, Tia Juana Medium, 26-26,9° Bé, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,30	2,30
200	Aramco, 36-36,9° Bé, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
201	Kirkuk, 36-36,9° Bé, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
202	Iran, 34-34,9° Bé, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
203	Kuwait, 31-31,9° Bé, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
204	Algerien, 40° Bé, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,35	2,35
205	Zelten, 39-39,9° Bé, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Motorenbenzin</u>				
206	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	6,99	6,60
207	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	10,75	10,40
208	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,40	8,40
209	90/92 Oktan, fob leichter, EWG-Ware (AFM)	Rotterdam/A'dam	\$ je 1000 kg	18,52	19,05
210	90/92 Oktan, fob leichter, Drittlandsware (AFM)	Rotterdam/A'dam	\$ je 1000 kg	18,52	18,32
	<u>Dieselmotorenbenzin</u>				
211	53-57 Dieselmotorenindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,62	6,79
212	53 Dieselmotorenindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,60	7,10
213	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gallons	2,93	2,80
214	53-57 Dieselmotorenindex, fob Leichter, EWG-Ware (AFM)	Rotterdam/A'dam	\$ je 1000 kg	21,25	18,21
215	53-57 Dieselmotorenindex, fob Leichter, Drittlandsware (AFM)	Rotterdam/A'dam	\$ je 1000 kg	21,25	17,69

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1966				Juni				Jul	
April	Mai	Juni		3.	10.	17.	24.	1.	
Originalwährung			umger. in DM je 100 kg	Originalwährung					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
375,59	371,94	394,21	126,99	375,00	390,00	400,00	400,00	400,00	173
145.7.6	150.0.0	147.0.0	161,69	149.0.0	149.0.0	149.0.0	145.0.0	145.0.0	174
20,87	21,87	19,80	174,86	20,60	20,60	19,90	19,11	18,40	175
18,51	19,63	20,38	179,99	20,13	20,13	20,63	20,63	20,63	176
26,00	26,00	25,50	261,79	26,00	25,50	25,50	25,50	25,50	177
26,00	26,00	25,00	256,66	26,00	25,00	25,00	25,00	25,00	178
28,50	28,00	26,75	274,62	27,00	26,00	27,00	27,00	27,00	179
7,50	7,75	7,28	612,32	7,75	7,75	7,75	7,50	6,00	180
62,50	-	-	-	-	-	-	-	-	181
25,18	24,61	24,04	212,31	24,38	24,38	24,00	23,63	23,63	182
20,17	20,42	19,66	201,83	20,19	19,57	19,41	19,31	19,19	183
67,51	68,92	65,90	189,84	67,25	66,50	65,75	64,13	63,75	184
23,00	23,00	23,00	203,12	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	185
41,00	41,00	41,00	362,09	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	186
19,00	19,00	19,00	195,06	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	187
2,71	2,71	2,71	221,53	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	188
277,00	277,00	277,00	177,78	277,00	277,00	277,00	277,00	277,00	189
13,00	12,25	12,25	5,41	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25	190
71,50	71,50	71,50	7,15	71,50	71,50	71,50	71,50	71,50	191
78,00	78,00	78,00	6,38	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	192
14 050	14 050	14 050	9,02	14 050	14 050	14 050	14 050	14 050	193
15,25	15,08	15,25	6,73	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	194
191.0	191.0	191.0	10,50	191.0	191.0	191.0	191.0	191.0	195
100,00	100,00	100,00	8,17	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	196
18 975	19 200	19 475	12,50	19 275	19 275	19 475	19 475	19 475	197
4,63	4,63	4,63	11,67)	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63	198
2,30	2,30	2,30	5,80)	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	199
1,84	1,84	1,84	4,64)	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	200
2,21	2,21	2,21	5,57)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	201
1,73	1,73	1,73	4,36)	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	202
1,59	1,59	1,59	4,01)	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	203
2,35	2,35	2,35	5,92)	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	204
2,21	2,21	2,21	5,57)	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	205
6,60	6,60	6,60	6,98) +	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	206
10,40	10,40	10,40	11,01)	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	207
8,40	8,40	8,40	8,89)	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	208
20,44	21,07	21,25	6,31)	21,25	21,25	21,25	21,25	21,08	209
19,25	19,75	19,75	5,87)	19,75	19,75	19,75	19,75	19,50	210
6,60	6,60	6,60	6,98)	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	211
7,20	7,20	7,20	7,62)	7,20	7,20	7,20	7,20	7,20	212
2,75	2,75	2,75	6,93)	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	213
18,69	17,88	17,82	6,03)	17,88	17,88	17,75	17,75	17,33	214
18,38	17,94	17,38	5,88)	17,38	17,38	17,38	17,38	17,38	215

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1964	1965
				Originalwährung	
	<u>Helzöl</u>				
216	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
217	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,51	2,50
218	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	7,32	6,53
219	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,20	6,73
	<u>Eisenerz</u>				
220	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	10,73	10,70
221	Pellets, Taconite, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	13,25	13,25
222	brasilian., 68 - 69 % Fe, ab Atl.-Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	10,40	10,40
223	Kiruna D, 60 % Fe, 1,3 % P, cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	52,50	52,50
224	Minette, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Mourière	Frankreich	FF je 1000 kg	14,80	14,30
	<u>Hämatit-GieBereiroheisen</u>				
225	2 % bis 2,5 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	247,22	243,50
226	2 % Si, 0,03 - 0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	24.6.0	24.1.6
227	2,5-3 % Si, 0,08 - 0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	339,80r	337,00
228	2,5-3 % Si, 0,06 - 0,08 % P, Frachtl. Monceau	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 455	3 455
229	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lire je 1000 kg	41 000	42 000
	<u>Stahlschrott</u>				
230	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	34,75	35,10
231	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11,8.3
232	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	1 772r	1 677
233	schwerer, 150 x 50 x 50, kompl. Wagenldg. Ankpr.	Frankreich	FF je 1000 kg	95,78r	94,16
234	schwerer, 150 x 50 x 50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	2 063	2 093
	<u>Halbzeug</u>				
235	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2000 lbs	84,00	84,00
236	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	32.2.9	32.0.6
237	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	367,40	367,40
238	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabacq	Belgien	bfrs je 1000 kg	3 750	3 750
	<u>Walzdraht</u>				
239	Bessemer-Güte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,63	6,59
240	5,5 mm, Thomas-Güte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	91,53	86,46
	<u>Stabstahl</u>				
241	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,69	6,69
242	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.10.7
243	Betonrundstahl, Thomas-Güte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	82,49	77,99
244	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	84,96	91,83
	<u>Formstahl</u>				
245	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,93	5,93
246	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	40.17.8r	41.10.0
247	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	83,24	80,97
248	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	90,68	97,33
	<u>Grobbleche</u>				
249	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,63	5,63
250	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	42.17.10	43.5.0
251	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	105,76	89,81
252	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	113,00	105,67
	<u>Feinbleche</u>				
253	16 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,38	5,38
254	20 gauge, kaltgewalzt, SPO, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	122,03	107,34
	<u>Weißblech</u>				
255	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
256	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	205,00	204,17
	<u>Gazogener Draht</u>				
257	Blank- und Nageldraht, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	100,05	95,87
258	Blank- und Nageldraht, Exportgrundpreis	New York	\$ je 100 lbs	8,18	8,08

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1966				Juni				Juli	
April	Mai	Juni	umger. in DM je 100 kg	3.	10.	17.	24.	1.	
Originalwährung				Originalwährung					
2,00	2,00	2,00	5,04	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	216
2,51	2,51	2,51	6,32	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	217
6,30	6,30	6,30	6,67	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	218
6,80	6,80	6,80	7,20	6,80	6,80	6,80	6,80	6,80	219
10,70	10,70	10,70	4,22	10,70	10,70	10,70	10,70	10,70	220
13,25	13,25	13,25	5,22	13,25	13,25	13,25	13,25	13,25	221
10,40	10,40	10,40	4,10	10,40	10,40	10,40	10,40	10,40	222
-	-	-	-	-	-	-	-	-	223
13,80	13,80	13,80	1,13	13,80	13,80	13,80	13,80	13,80	224
243,50	243,50	243,50	24,35	243,50	243,50	243,50	243,50	243,50	225
25.1.6	25.1.6	25.1.6	27,58	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	25.1.6	226
337,00	337,00	337,00	27,55	337,00	337,00	337,00	337,00	337,00	227
3 455	3 455	3 455	27,80	3 455	3 455	3 455	3 455	3 455	228
42 000	42 000	42 000	26,96	42 000	42 000	42 000	42 000	42 000	229
33,30	32,01	30,64	12,08	31,50	31,50	30,50	30,50	29,00	230
11.8.3	11.8.3	11.8.3	12,55	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	11.8.3	231
1 550	1 550	1 550	12,47	1 550	1 550	1 550	1 550	1 550	232
84,50	84,50	84,50	6,91	84,50	84,50	84,50	84,50	84,50	234
19,00	18,63	18,50	11,87	18,50	18,50	18,50	18,50	18,50	235
84,00	84,00	84,00	37,09	84,00	84,00	84,00	84,00	84,00	235
33.5.6	33.5.6	33.5.6	36,60	33.5.6	33.5.6	33.5.6	33.5.6	33.5.6	236
367,40	367,40	367,40	30,03	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	237
3 750	3 750	3 750	30,17	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	238
6,53	6,53	6,53	57,67	6,53	6,53	6,53	6,53	6,53	239
79,83	77,75	76,28	30,56	76,50	76,50	76,00	76,00	76,50	240
6,69	6,73	6,79	59,97	6,79	6,79	6,79	6,79	6,79	241
41.0.0	41.0.0	41.0.0	45,10	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	41.0.0	242
77,42	75,25	74,28	29,76	74,50	74,50	74,25	74,00	74,00	243
84,00	84,00	84,50	33,85	84,00	84,00	85,00	85,00	85,00	244
6,07	6,07	6,07	53,61	6,07	6,07	6,07	6,07	6,07	245
41.10.0	41.10.0	41.10.0	45,65	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	41.10.0	246
76,00	75,75	77,43	31,02	76,50	76,50	77,00	78,00	78,00	247
97,00	97,00	97,00	38,86	97,00	97,00	97,00	97,00	97,00	248
5,63	5,63	5,63	49,72	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	249
43.5.0	43.5.0	43.5.0	47,57	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	43.5.0	250
87,25	87,13	86,17	34,52	87,00	86,50	87,50	85,00	85,00	251
97,30	100,00	101,00	40,50	100,00	100,00	102,00	102,00	102,00	252
5,38	5,38	5,38	47,51	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	253
107,00	107,75	108,00	43,26	107,50	106,00	107,00	110,00	110,00	254
10,87	10,87	10,87	89,72	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	255
204,00	204,00	204,00	81,72	204,00	204,00	204,00	204,00	204,00	256
88,50	87,75	87,06	34,88	87,50	87,50	87,50	86,50	86,50	257
8,08	8,08	8,08	71,36	8,08	8,08	8,08	8,08	8,08	258

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1954	1955
				Originalwährung	
259	<u>Elektrolyt-Kupfer, Drahtbarren</u>	Ver. Staaten	cts je lb	32,35	35,37
260	Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk	New York	cts je lb	31,11	35,73
261	Exportpreis fas	London	£ je 2240 lbs	351.1.4	468.16.1
262	Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	253.12.9	290.2.9
263	Erlösnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	250.16.3	287.5.6
264	Produzentenpreis, cif europ. Häfen	BR-Deutschland	DM je 100 kg	350,67	443,30
265	DEL-Notiz, frei Fahrzeug Erzeugerwerk	Belgien	bfrs je kg	34,00	38,51
265	Grundpreis, unverteuert, ab Werk				
	<u>Blei</u>				
266	Grad A und B, 99,73 - 99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	13,60	16,00
267	Virgin brands, common grades	Montreal	kan. cts je lb	13,42	15,50
268	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern.i. Lagerh.	London	£ je 2240 lbs	101.0.9	115.0.0
	<u>Zink</u>				
269	Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	13,57	14,50
270	Prime Western	Montreal	kan. cts je lb	13,57	14,50
271	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	117.17.9	112.18.0
272	Good ordinary brands, Produzentenpreis	London	£ je 2240 lbs	115.6.9	110.0.0
273	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	16,77	15,88
	<u>Zinn</u>				
274	malaiisches, ab Werk Penang	Singapur	M\$ je 60,479 kg	620,49	702,81
275	Straits, 99,8 % Sn, loco	New York	cts je lb	157,56	178,20
276	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	1236.18.1	1412.14.4
277	Rein-, 99,9 % Sn, Hamburger Notiz	Duisburg	DM je 100 kg	1392,38	1593,80
	<u>Nickel</u>				
278	Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	79,00	78,67
279	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	642.0.0	642.0.0
280	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	609.7.5	606.4.7
	<u>Aluminium</u>				
281	ab 99,5 % Al, Ingots à 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	23,73	24,51
282	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad. u. einheim. frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	190.16.8	196.0.0
283	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkünfte, fr. Käuferw.	London	£ je 2240 lbs	179.9.9	179.5.5
284	Primär-, 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	23,86	24,50
	<u>Quecksilber</u>				
285	in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	313,08	571,17
286	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	101.19.1	218.5.8
287	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je 34,507 kg	192 653	377 888
	<u>Silber</u>				
288	999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	129,30	129,30
289	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	111,92	111,58
	<u>Gold</u>				
290	1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	251.3 ⁵ /7	251.3 ³ /8
	<u>Platin</u>				
291	raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	88,48	98,04
292	raffiniert, kanadisches und südafrikanisches	London	£ je 31,103 g	31.12.5	35.5.1
293	raffiniert, sonstige Herkünfte	London	£ je 31,103 g	45.11.4	50.11.2
	<u>Zement</u>				
294	Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	3,56	3,85
295	Normal-, Type 730, in Säcken, ab Werk	Mailand	Lire je 100 kg	895,00	895,00
	<u>Holz</u>				
296	Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	23.8.7a)	24.7.7
297	Rund-, Iroko, Nigeria, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	21.10.2a)	16.12.11
298	Rund-, Lagos Mahagoni, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	26.6.1a)	25.12.6
299	Schnitt-, russ. Rot-, Deals/Battens IV, 7", cif UK	Großbritannien	£ je 4,672 cbm	80.18.4	88.16.8
300	Schnitt-, russ. Weiß-, Deals/Battens IV, 7", cif UK	Großbritannien	£ je 4,672 cbm	80.1.8	88.5.0
301	Rund-, Niangon, frei Fahrzeug, ab Imorthafen	Frankreich	FF je cbm	364,25	373,33
302	Rund-, Iroko, frei Fahrzeug, ab Imorthafen	Frankreich	FF je cbm	365,00	361,67
303	Schnitt-, amerik. Hemlock clears, frei Fahrzeug	Frankreich	FF je cbm	605,08	627,33

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1966				Juni				Juli	
April	Mai	Juni		3.	10.	17.	24.	1.	
Originalwährung			umger. in DM je 100 kg	Originalwährung					
36,00	36,00	36,00	317,93	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	259
43,56	55,56	57,40	506,93	58,13	55,33	51,60	53,53	57,58	260
690.16.7	602. 6.2	614.10.5	675,94	601.0. 0	644.10.0	607.0.0	596.0. 0	593.10.0	261
379,28	515.14.3	543.13.11	598,04	507.19.5	541.5.5	529.3.11	530.18.5	525.5.4	262
428.13.1r	496. 0 .0r	406.0. 0	545,57	496.0.0	496.0.0	496.0.0	496.0.0	496.0.0	263
671,86	637,84	661,45	661,45	644,00	686,00	682,50	645,00	642,75	264
48,95	73,31	80,77	649,79	79,50	79,50	83,00	81,00	81,00	265
16,00	15,14	15,00	132,47	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	266
15,50	15,07	15,00	123,06	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	267
101.14.10	95.0.2	94.0.2	103,40	93.7.6	95.2.6	93.7.6	94.12.6	94.8.9	268
14,50	14,50	14,50	128,06	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	269
14,50	14,50	14,50	118,96	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	270
101.2.0	97.19.6	98.10.9	108,39	96.15.0	96.17.6	99.1.3	98.17.6	97.7.6	271
102.0.0	102.0.0	102.0.0	112,19	102.0.0	102.0. 0	102.0.0	102.0.0	102.0.0	272
15,90	14,50	14,50	116,65	14,50	14,50	14,50	14,50	14,50	273
678,98	669,44	635,37	1 372,74	637,13	640,00	636,50	636,13	637,25	274
174,22	169,44	160,88	1 420,81	162,25	161,25	160,75	161,75	161,13	275
1365.8.11	1338.7.10	1277.16.4	1 405,53	1278.10.0	1280.10.0	1280.10.0	1281.5. 0	1280.10.0	276
1 555,65	1 533,09	1 455,26	1 455,26	1 453,00	1 457,00	1 433,00	1 447,00	1 448,00	277
77,75	77,75	77,75	686,65	77,75	77,75	77,75	77,75	77,75	278
642.0.0	642.0.0	642.0.0	706,17	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0. 0	279
602.10.0	602.10.0	635.0.0	698,47	610.0.0	620.0.0	630.0.0	650.0.0	665.0.0	280
24,50	24,50	24,50	216,37	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	281
196.0.0	196.0.0	196.0.0	215,59	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0.0	196.0. 0	282
163.6.0	167.12.6	170.14.6	187,79	169.10.0	169.10.0	169.10.0	169.10.0	175.0. 0	283
24,50	24,50	24,50	216,37	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	284
395,70	373,29	334,35	3 885,28	342,50	332,50	330,00	332,00	340,00	285
149.13.10	130.12.6	112.10. 0	3 647,20	120.0.0	120.0. 0	105.0.0	105.0.0	105.0.0	286
305 000	293 750	256 667	4 773,78	270 000	250 000	250 000	250 000	250 000	287
129,30	129,30	129,30	166,53	129,30	129,30	129,30	129,30	129,30	288
111,63	111,69	111,97	167,64	111,75	112,00	112,00	112,00	112,00	289
251.6	251.6 2/3	251.11 ⁵ /6	4,53	251.9 1/2	252.1 1/2	251.10 1/2	252.2 1/2	252.1 3/4	290
98,50	99,64	100,00	12,88	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	291
35.5.0	35.7.10	36.9. 9	13,11	36.7.6	36.7.6	36.7.6	36.12.6	36.12.6	292
49.17.11	49.0.0	49.11.5	17,81	49.5.0	49.5.0	49.15.0	49.15.0	49.15.0	293
3,85	3,65	3,45	8,10	3,45	3,45	3,45	3,45	3,45	294
895,00	895,00	895,00	5,74	895,00	895,00	895,00	895,00	895,00	295
25.10.0	25.10.0	25.12.6	281,86	25.12.6	25.12.6	25.12.6	25.12.6	25.12.6	296
17.3.10	17.3.10	17.5.7	190,06	17.5.7	17.5. 7	17.5.7	17.5.7	17.5.7	297
26.2.5	26.2.5	26.2.5	287,32	26.2.5	26.2.5	26.2.5	26.2.5	26.2.5	298
86.0.0	84.0.0	84.0.0	200,93	84.0.0	84.0.0	84.0.0	84.0.0	84.0.0	299
85.0.0	86.0.0	86.0.0	205,72	86.0.0	86.0.0	86.0.0	86.0.0	86.0.0	300
375,00	375,00	375,00	306,54	375,00	375,00	375,00	375,00	375,00	301
360,00	360,00	360,00	294,28	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00	302
630,00	630,00	630,00	514,99	630,00	630,00	630,00	630,00	630,00	303

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1964	1965
				Originalwährung	
	noch: Holz				
304	Schnitt-, amerik. Oregon clears, frei Fahrz., ab Imp. Häfen	Frankreich	FF je cbm	608,15	642,33
305	Schnitt-, kanad. Spruce, frei Fahrzeug, ab Imp. Häfen	Frankreich	FF je cbm	928,06	943,67
306	Bretter, Buchen-, slowenische, 1. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	70 000	72 319
307	Bretter, Eichen-, slowenische, 1. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	103 320	11 427
	<u>Holzschliff</u>				
308	skandin., naß, Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.15.0	30.10.0
309	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	575	610
310	skandin., Kontraktpreis cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	403,75	440,00
311	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 700	6 626
	<u>Sulfit-Zellstoff</u>				
312	skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	48.0.0	50.10.0
313	ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	461,50	461,50
314	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	668,00	705,00
315	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis	Mailand	Lire je 100 kg	10 027	10 340
	<u>Azeton</u>				
316	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	64.10.0	64.0.0
317	rein, 99 %, frei Verkäuferlager	Mailand	Lire je kg	71,58	71,44
	<u>Formaldehyd</u>				
318	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	28.8.9	28.0.0
319	36 %, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	61,46	65,00
	<u>Phenol</u>				
320	90 - 92 %, methanolfrei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	12,25	12,25
321	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK	London	d je lb	16,00	16,00
	<u>Essigsäure</u>				
322	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	77.0.5	73.17.6
323	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	133,96	139,57
	<u>Schwefelsäure</u>				
324	66° BÉ, in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$ je 2000 lbs	19,89	23,54
325	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	12.0.0	12.8.5
326	Basis 100 %, wasserfrei, frei Großhandelslager	Mailand	Lire je 100 kg	2 138	2 150
	<u>Kupfersulfat</u>				
327	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$ je 100 lbs	14,07r	19,34r
328	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	91.3.8	120.1.11
329	grob, kristallin, unverteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	126,36	151,09r
330	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand	Mailand	Lire je 100 kg	14 770	22 316
	<u>Salpeter</u>				
331	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	22.0.5	22.8.2
	<u>Schwefels. Ammoniak</u>				
332	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	19.5.5	19.13.3
333	20-21 % N, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	3 263	3 359
	<u>Superphosphat</u>				
334	18 % P ₂ O ₅ , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	13.10.0	14.2.6
	<u>Kalkstickstoff</u>				
335	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager	Mailand	Lire je 75 kg	3 607r	3 709
	<u>Kalidünger</u>				
336	60 % K ₂ O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager	London	£ je 2240 lbs	20.13.3	21.0.3
	<u>Terpentin</u>				
337	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	43,31	54,25a)
338	amerikanisches, ab Lager, unverzollt	London	s.d. je 112 lbs	.	79,7/8
	<u>Kunststoffe</u>				
339	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	40,00	40,00
340	Zellulose-Azetat, "Acetabel" 1. Qualität, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,35	5,35
341	Polyäthylen, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	24,90	24,22
342	Polyäthylen "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,14	3,10
343	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	16,30	15,00
344	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,30	6,30
345	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00

Monat 1966				Stichtag					Lfd. Nr.
				Juni				Juli	
April	Mai	Juni		3.	10.	17.	24.	1.	
Originalwährung			umger. in DM je 100 kg	Originalwährung					
645,00	645,00	645,00	527,25	645,00	645,00	645,00	645,00	645,00	304
945,00	945,00	945,00	772,48	945,00	945,00	945,00	945,00	945,00	305
72 500	72 500	72 500	465,31	72 500	72 500	72 500	72 500	72 500	306
120 000	120 000	120 000	770,16	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000	307
30,0,0	30,0,0	30,0,0	33,00	30,0,0	30,0,0	30,0,0	30,0,0	30,0,0	308
600	600	600	33,05	600	600	600	600	600	309
432,50	432,50	432,50	33,59	432,50	432,50	432,50	432,50	432,50	310
6 550	6 550	6 550	42,04	6 550	6 550	6 550	6 550	6 550	311
48,0,0	48,0,0	48,0,0	52,80	48,0,0	48,0,0	48,0,0	48,0,0	48,0,0	312
									313
667,50	667,50	667,50	51,84	667,50	667,50	667,50	667,50	667,50	314
10 150	10 150	10 150	65,14	10 150	10 150	10 150	10 150	10 150	315
64,0,0	64,0,0	64,0,0	70,40	64,0,0	64,0,0	64,0,0	64,0,0	64,0,0	316
73,50	73,50	79,50	51,02	73,50	81,00	81,00	81,00	81,00	317
31,0,0	31,0,0	31,0,0	34,10	31,0,0	31,0,0	31,0,0	31,0,0	31,0,0	318
60,00	60,00	60,00	38,51	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	319
12,25	12,25	12,25	108,19	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25	320
16,00	16,00	16,00	164,26	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	321
73,0,0	73,0,0	73,0,0	80,30	73,0,0	73,0,0	73,0,0	73,0,0	73,0,0	322
137,50	137,50	137,50	88,25	137,50	137,50	137,50	137,50	137,50	323
24,30	24,30	24,30	10,73	24,30	24,30	24,30	24,30	24,30	324
13,12,0	13,12,0	13,12,0	14,96	13,12,0	13,12,0	13,12,0	13,12,0	13,12,0	325
2 150	2 150	2 150	13,80	2 150	2150	2 150	2 150	2 150	326
16,75	18,00	18,00	158,97	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	327
169,0,0	170,0,0	171,0,0	188,09	171,0,0	171,0,0	171,0,0	171,0,0	171,0,0	328
242,87	242,10	242,10	197,90	242,10	242,10	242,10	242,10	242,10	329
30 725	31 625	31 350	201,20	31 350	31 350	31 350	31 350	31 175	330
23,3,0	23,3,0	21,13,0	23,81	21,13,0	21,13,0	21,13,0	21,13,0	21,13,0	331
19,19,0	19,19,0	19,19,0	21,94	19,19,0	19,19,0	19,19,0	19,19,0	19,19,0	332
3 590	3 590	3 590	23,04	3 590	3 590	3 590	3 590	3 310	333
15,12,6	15,12,6	15,12,6	17,19	15,12,6	15,12,6	15,12,6	15,12,6	15,12,6	334
3 990	3 990	3 990	34,14	3 990	3 990	3 990	3 990	3 670	335
21,15,0	21,7,3	19,16,0	21,78	19,16,0	19,16,0	19,16,0	19,16,0	19,16,0	336
56,41	56,56	56,28	60,75	56,50	55,75	56,38	56,50	56,50	337
96,0	96,0	96,0	105,60	96,0	96,0	96,0	96,0	96,0	338
40,00	40,00	40,00	353,26	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	339
5,35	5,35	5,35	437,33	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	340
20,00	20,00	20,00	176,63	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	341
3,10	3,10	3,10	253,41	3,10	3,10	3,10	3,10	3,10	342
15,00	15,00	15,00	132,47	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	343
6,30	6,30	6,30	514,99	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	344
32,00	32,00	32,00	282,61	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	345